

LWL-Klinik Münster
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
Innere Medizin
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

10.05.2012

"Phan-Tast-Tisch" regt Phantasie und Tastsinn an

Neues Beschäftigungsangebot für Männer mit einer Demenzerkrankung

Münster (lwl). Das Interesse an Technik, am Tasten, Schrauben, Drehen, Hebeln und Stapeln verlieren viele Männer offensichtlich nicht, wenn sie an einer Demenzerkrankung leiden. Das jedenfalls beobachten Mitarbeiter/-innen der Abteilung für Gerontopsychiatrie in der LWL-Klinik Münster täglich.

„Demenzranke Menschen sind oft unruhig und haben einen starken Bewegungsdrang. Frauen können wir gut mit Haushaltstätigkeiten beschäftigen, die sie von früher kennen. Männer können weniger gut an Haushaltserfahrungen anknüpfen. Bei ihnen beobachten wir aber oft, dass sie sich für Türgriffe, Scharniere und Schrauben an Handläufen oder zum Beispiel an Rollstühlen interessieren, diese untersuchen und daran herumbasteln. Hier stellen wir Konzentration, die zur Entspannung führt, fest“, berichtet die Ergotherapeutin und Kunsttherapeutin Sevtap Sezer.

Aus dieser Beobachtung heraus hat das Team der Station 17.1 die Idee für ein neues Beschäftigungsangebot gewonnen und einen Tast-Tisch entwickelt. Unterstützt haben sie dabei Mitarbeiter der Arbeitstherapiewerkstätten der LWL Klinik Münster und drei Studentinnen, die ihren praktischen Teil der Ergotherapeutinnen-Ausbildung in der LWL-Klinik Münster absolviert hatten und zurzeit an der "Hogeschool-Zuyd" in Herlen/NL Ergotherapie studieren, um ihren Bachelor-Health zu erreichen.

"Der Name unserer neuen Entwicklung kommt von den Begriffen Phantasie und tasten, das ist naheliegend", erklärt Sevtap Sezer. "Der Phan-Tast-Tisch bietet die Möglichkeit, an alte Erinnerungen aus dem Berufsleben oder - je nach Biografie - an das Heimwerken anzuknüpfen. Die Schrauben, Griffe und Gewindestangen mit Muttern wecken das Interesse der Senioren, sich damit zu beschäftigen, ohne sie zu überfordern."

Der „Phan-Tast-Tisch“ fasziniert aber auch Frauen. Auf dem Tisch befinden sich unterschiedliche Materialoberflächen und drei eingefasste Beutel, in denen immer wieder andere Materialien eingelegt werden können, was großes Interesse weckt.

"Unser neues Angebot fördert die vorhandenen Fähigkeiten. Es ist spannend, bietet Erfolgserlebnisse und trägt so zur Zufriedenheit unserer Patientinnen und Patienten bei", sagt Dr. Tilman Fey, Chefarzt der Abteilung für Gerontopsychiatrie.

Kontakt:

Jutta Westerkamp
Tel.: 0251 91555-1010/0151 40 635 234
Fax: 0251 91555-1012
E-Mail: j.westerkamp@wkp-lwl.org
LWL-Klinik Münster
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30 · 48147 Münster
Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

Der LWL im Überblick:

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 20 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, den ein Parlament mit 101 Mitgliedern aus den Kommunen kontrolliert.

Der LWL auf Facebook:
<http://www.facebook.com/LWL2.0>